**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

arischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 41 (1981-1982)

Heft: 4

**Anhang:** Fortbildung im März April Mai 1982

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# Fortbildung

im März April Mai

1982

### Übersicht

Pflichtkurse

Seite 1-2

Freiwillige Bündnerkurse

Seite 3 - 10

Bündner Sommerkurse

Seite 11 - 18

Voranzeige

Seite 18

 Ausserkantonale und andere Kurse

Seite 19-24

Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Telefon 081/2137 02 Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der **Reihenfolge** 

ihres Einganges berücksichtigt.

Stufenbezeichnungen

(hinter dem Kurstitel!)

A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen

Zahlen = Bezeichnungen der Klassen

O = Oberstufe

AL = Arbeitslehrerinnen

HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen

TL = Turnlehrer

Materialkosten

Wenn nichts Besonderes vermerkt ist, sind die Materialkosten in den Kursgeldern inbegriffen.

5. Bündner Sommerkurswoche 1982

Zeit: 9. – 13. August

Orte: Kurse S 1-22 Lehrerseminar Chur

Kurs S 23 Zuoz

Kurs S 24 Plantahof Landquart

Wichtig: Anmeldefrist für alle Kurse: 22. Mai 1982

Die detaillierten Angaben finden Sie auf den Seiten 11-18

Präsidenten der Kursträger

Kantonale Kurskommission

Luzi Tscharner, Schulinspektor, 7015 Tamins

Kantonale Schulturnkommission

Stefan Bühler, Kantonales Sportamt, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der

Bündner Arbeitslehrerinnen

Menga Luzi-Gujan, Arbeitslehrerin, 7299 Jenaz

Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Christa Meisser, Hauswirtschaftslehrerin, 7299 Fanas

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Christian Lötscher, 7220 Schiers

Lehrerturnverein Graubünden

Nikolaus Kindschi, Oberalpstrasse 36, 7000 Chur

### Pflichtkurse 1982

### Verfügung des Erziehungsdepartementes

Gemäss Artikel 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer vom 30. März 1981 müssen obligatorische Kurse so angelegt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit fällt. Falls dem nicht so ist, muss die Hälfte der mehr ausfallenden Schulstunden vor- oder nachgeholt werden.

### Corso di ecologia (In tre parti)

Regione Mesolcina e Calanca Obbligo di frequenza del corso Tutti gli insegnanti della 4a, 5a, 6a cl.

Istruttore
Otmaro Lardi,
Via Calundis 35, 7013 Domat/Ems
Luogo del corso (3a parte)
San Vittore

Data
lunedi, 24 maggio
Inizio
09.00 nella scuola di Mesocco
Al corso si deve portare
Materiale per scrivere, libretto di
frequenza.

Questa comunicazione vale come convocazione. Non si mandano inviti personali.

### **Urgeschichte**

Region
Herrschaft, Fünf Dörfer
Kurspflichtig
Alle Lehrkräfte, die 1981/82 oder
1982/83 eine 4. Klasse unterrichten

Leiter

Silvester Nauli, wissenschaftlicher Assistent am Rhätischen Museum, Hofstrasse 1, 7000 Chur Josmar Lengler, Restaurator, Rhätisches Museum, 7000 Chur Besammlung

Mittwoch, 10. März 1982, um 08.00 Uhr im Rhätischen Museum, Hofstrasse 1, Chur

Programm

08.00 – 10.00 Uhr: Einführung in die Urgeschichte (Eisenzeit bis Römerzeit) durch Herrn S. Nauli

10.00—12.00 Uhr: Besuch des römischen Churs (Welschdörfli)

14.00—15.00 Uhr: Kurzreferat von Herrn J. Lengler 15.00—17.00 Uhr: Besichtigung der Restaurationswerkstätten im Konvikt

Mitbringen
Notizmaterial, Testat-Heft
Aufgebot
Diese Anzeige gilt als Aufgebot.

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

### Urgeschichte

Region Davos

Kurspflichtig Alle Lehrkräfte, die 1981/82 oder 1982/83 eine 4. Klasse unterrichten.

Leiter

Silvester Nauli, wissenschaftlicher Assistent am Rhätischen Museum, Hofstrasse 1, Chur Josmar Lengler, Restaurator, Rhätisches Museum, 7000 Chur Besammlung

Mittwoch, 17. März 1982, um 09.00 Uhr im Rhätischen Museum, Hofstrasse 1, Chur

Programm

09.00-11.00 Uhr:

Einführung in die Urgeschichte (Eisenzeit bis Römerzeit) durch Herrn S. Nauli

11.00-12.00 Uhr:

Besuch des römischen Churs (Welschdörfli)

14.00-15.00 Uhr:

Kurzreferat von Herrn J. Lengler

15.00-17.00 Uhr:

Besichtigung der Restaurationswerkstätten im Konvikt.

Mitbringen

Notizmaterial, Testat-Heft

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

### Lebensrettung im Schwimmen

(Wiederholungskurs Brevet I)

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung länger als 3 Jahre zurückliegt.

1982 werden die folgenden Wiederholungskurse durchgeführt:

Chur

Sportanlage Sand

Zeit

Samstag, den 27. März 1982 14.00 – 17.00 Uhr

Davos

Herbst 1982

St. Moritz

Im Hallenbad

Zeit

Samstag, den 27. März 1982 13.30 – 17.00 Uhr

### Programm

- Befreiungsgriffe
- Rettungsschwimmen
- lebensrettende Sofortmassnahmen
- Tauchen spielerisch
- Festigen der persönlichen Schwimmfertigkeit

### Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte notieren Sie auf der Kurskarte, an welchem Ort Sie mitarbeiten möchten.

### Freiwillige Bündnerkurse

### Kurs 31 Gitarre für Anfänger (A)

*Leiterin* Claudia Bezzola 7530 Zernez

Zeit

5-9 Abende ab 16. Februar 1982 jeweils 17.00-18.30 Uhr

*Ort* Zernez

Programm

Ziel: Einfache Lieder akkordisch begleiten können

Kursgeld Fr. 25.—

Anmeldungen an: Tumasch Steiner, Schulinspektor 7549 Lavin

### Kurs 24

### Singen und Musizieren in der 5./6. Klasse

(Kurs 4 des Baukastens 5./6. Kl.)

Leiter

Heinrich Baier Im Winkel 105, 7206 Igis

Zeit

3 Mittwochnachmittage 3./10./17. März 1982 jeweils 14.00—17.00 Uhr

Ort

Zizers, Schulhaus Obergasse

Programm

- Kleine Demonstration mit Instrumentaleinsatz
- Vorstellen der Instrumente (Technik, Tonqualität, Einsatzmöglichkeiten)
- einige rhythmische Übungen mit Instrumenten
- eigene Kompositionsmöglichkeiten
- Bearbeitung eines Liedes mit Instrumentaleinsatz

- Übungen in Gruppen
- eigene Kompositionen
- Einüben eines Liedes mit den Schülern (Gruppenarbeit)
- Vorbereitung für kleines Schlusskonzert
- Schlusskonzert
- Abgabe einer Kurszusammenfassung und Liedertafel

Kursgeld Fr. 15.—

### Kurs 25

# Das Schleifen und Behandeln von Werkzeugen (A)

Leiter

Ernst Zuber

Arosastrasse 32, 7000 Chur

Zeit

3 Donnerstagabende 4./11./18. März 1982 jeweils 17.00—19.00 Uhr

Ort Schiers

Programm

- Das Schleifen von Werkzeugen allgemein (Schnitzmesser, Hobelmesser, Scheren usw.)
- Das Abziehen von Werkzeugen
- Das Polieren von Werkzeugen

Kursgeld Fr. 16.—

### Kurs 26

### Begleitinstrumente 3./4. Klasse

(Kurs 5 des Baukastens 3./4. Kl.)

Leiter

Hermann Huber

Übersax, 8783 Linthal

Zeit

Mittwoch, den 10. März 1982 14.00 – 17.00 Uhr

Ort

Chur

Programm

Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Arbeit mit dem Orff-Instrumentarium (Glockenspiel, Metallophon, Xylophon). Daneben sollen aber auch weitere Instrumente (Flöten, Streicher, Gitarren usw.) in die Begleitsätze einbezogen werden.

Kursgeld Fr. 7.—

### Kurs 14

# Einfache Arbeiten aus Holz in der 4.—6. Klasse

Leiter
Johannes Veraguth
Aussergasse 19, 7499 Wiesen
Zeit

4 Freitagabende 9./16./23./30. März 1982 jeweils 17.00 — 19.00 Uhr

Ort Wiesen

Programm

An einigen Beispielen (z. B. Kalenderbrettli, ausgfeilte Tiere, Spielzeug, geschnitztes Kästlein etc.) zeigen wir, dass bei richtiger Anleitung auch mit Mittelstufenschülern im Schulzimmer oder in der Werkstatt einfache Holzarbeiten ausgeführt werden können.

Der Teilnehmer muss keine besonderen Voraussetzungen oder Kenntnisse haben.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Kursgeld

Fr. 20.— (ohne Material. Die Kosten dafür betragen je nach hergestellten Arbeiten Fr. 5.— bis 20.—)

### Kurs 23 Kerbschnitzen (6-9)

Leiter Jakob Gabathuler Palottis, 7220 Schiers Zeit

10 Abende

(Achtung: neue Kursdaten!) 12./16./19./23./26./30. März, 2./5./15./19./ April jeweils 19.00—21.00 Uhr

Ort Schiers

Programm

 Einführung in die Grundbegriffe, kleiner Lehrgang

 Ornamentschnitte und einfache Rosetten

Anfertigen eines Gegenstandes

Oberflächenbehandlung

Kursgeld Fr. 55. —

### Kurs 27

### Rhythmik, ein pädagogisches Arbeitsprinzip

Leiterin Sabine Muischneek Obere Wasen 94, 4335 Laufenburg

Zeit

Samstag/Sonntag, den 13./14. März 1982 Samstag: 14.30—18.00 Uhr und 20.00—21.30 Uhr Sonntag: 09.00—12.30 Uhr und 14.30—16.00 Uhr

Ort Chur

Programm

Dieses Wochenende ist eine Fortsetzung des Rhythmikkurses im August 1981. Die thematischen Schwerpunkte werden durch Fragebogen an die Teilnehmer ermittelt.

Zu diesem Kurs werden nur diejenigen Lehrkräfte zugelassen, die den Rhythmikkurs im August 1981 besucht haben. Im August 1982 wird wieder ein Anfängerkurs durchgeführt!

Kursgeld Fr. 10. –

### Kurs 28

### Begleitinstrumente Oberstufe

(Kurs 5 des Baukastens Oberstufe)

Leiter

Hermann Huber

Übersax, 8783 Linthal

Zeit

Mittwoch, den 17. März 1982 14.00 – 17.00 Uhr

Ort Chur

Programm

Im Mittelpunkt steht die praktische Arbeit mit dem Orff-Instrumentarium (Glockenspiel, Metallophon, Xylophon). Daneben sollen aber auch weitere Instrumente (Flöten, Streicher, Gitarren usw.) in die Begleitsätze einbezogen werden.

Kursgeld

Fr. 7. -

### Kurs 72c

### Lesen, Sprechen, Handeln (1)

Erfahrungsaustausch (Erstleselehrgang ILZ)

Leiterinnen

Annalies Vonmont (Chur) Susi Coray (Thusis)

Annalis Calonder (Grüsch)

Zeit

Mittwoch, den 17. März 1982 – drittes Treffen

14.00-17.00 Uhr (Chur und Thusis)

13.45-16.45 Uhr (Grüsch)

Orte

Chur, Thusis, Grüsch

Programm

Während des Schuljahres 1981/82 wird wieder allen Lehrkräften, die mit dem neuen Erstleselehrgang «Lesen, Sprechen, Handeln» arbeiten, an 4 Mittwochnachmittagen Gelegenheit geboten, an Erfahrungsaustauschen teilzunehmen. Bitte notieren Sie auf der Kurskarte, an welchem Kursort Sie mitarbeiten möchten.

Wer den ersten und/oder den zweiten Erfahrungsaustausch besucht hat, gilt als angemeldet! Kursgeld Fr. 5.—

### Kurs 32

# Einfache Arbeiten aus Holz in der 4.-6. Klasse

Leiter

Andreas Valär

Brüel, 7233 Jenaz

Zeit

3-4 Abende

17./25. März, 1. und evtl.

6. April 1982

jeweils 19.00 - 21.00 Uhr

Ort

Furna-Station

Programm

Anfertigung einfacher Gebrauchsgegenstände

Kursgeld

Fr. 15. — (ohne Material!)

### Kurs 33

### Zeichnen, Malen und Werken auf der Unterstufe (1-3)

Leiter

Albrecht Thomet, Seminarlehrer Saltinis 319 A, 7203 Trimmis

Zeit

2 Mittwochnachmittage 17./31. März 1982

14.00 — 17.00 Uhr

Ort

Zernez

### Programm

- Bildnerisches Darstellen (grafisch, farblich, formmässig oder szenisch) eines Inhalts, Beispiele erarbeiten
- Offene Lernsituationen strukturierende Lerneinheiten, Beispiele

- Arbeiten aus dem Unterricht analysieren
- Erfahrungsaustausch

Kursgeld Fr. 15.—

### Kurs 34 Volkstanz (A)

Leiterin Mägdi Kühne-Rahm Hinterdorfstrasse 53, 8753 Mollis Zeit Samstag, den 20. März 1982 14.00 – 17.00 Uhr

*Ort* Chur

Programm

- ca. 6 verschiedene Volkstänze
- Partnerübungen mit Musik
- Am Ende des Kurses werden Unterlagen abgegeben

Kursgeld Fr. 5.—

Kursträger

Turn- und Sportlehrerkonferenz Graubünden (TSLK GR)

### Kurs 35 Arbeiten mit Furnier

Richard Marugg Bagnera 178, 7550 Scuol Zeit 24./31. März jeweils 13.30 — 18.00 Uhr 14. April 13.30 — 19.00 Uhr

Ort

Leiter

Sta. Maria i. M

Programm

Verschiedene Grundtechniken zum Arbeiten mit Furnier:

- Collagen
- Dekorationen
- Schleifarbeiten aus verleimtem Schichtholz

- Intarsien mit Laubsäge und Messer
- Furnieren

Kursgeld Fr. 75.—

### Cuors 36

### Litteratura

Rimnada da texts ord la litteratura sursilvana *Menader* 

Dr. Bernard Cathomas, Cuera Richard Cavigelli, Glion Prof. Gieri Menzli, Cuera Prof. Isidor Winzap, Cuera

Temps

mesjamna, ils 24 da mars 1982 allas 14.00 — 17.00 uras

Liug

Glion e Mustér

Program

Introducziun en la lavur ed en l'instrucziun cun il niev mied d'instrucziun «LITTERATURA». Principis dall'instrucziun litterara en scolas superiuras romontschas.

Contribuziun

Fr. 5. -

Nus supplichein Vus d'indicar silla carta d'annunzia en tgei liug che Vus lessas prender part dil cuors.

#### Kurs 37

# Jazztanz und Jazzgymnastik in der Schule (A)

Leiter
Hubertus Bezzola
Wiesentalstrasse 93, 7000 Chur
Zeit
Samstag, den 27. März 1982,
14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, den 28. März 1982,
09.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr
Ort
Zernez

Programm

Jazztanz und Jazzgymnastik in der Schule:

Grundelemente des Jazztanzes und der Jazzgymnastik bis zu ganzen Bewegungsabläufen.

Kursgeld Fr. 10. –

Anmeldefrist: 20. März 1982

### Kurs 30

### Schulschwimmen (A)

Leiterin

Christine Tgetgel-Läderach Turbanstrasse 1 7270 Davos-Platz

Zeit

(Achtung: neue Kursdaten!) Samstag/Sonntag, 27./28. März 1982

Ort

Chur, Anlage Sand

Programm

Ziel: Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse im methodischen Bereich des Schwimmunterrichts; SI-FK; J + S-FK

Thema:

- Differenzierung im Schwimmunterricht (ist unser Schwimmunterricht schülergerecht?)
- Vorstellung der neuen Testreihen im Schweiz. Schwimmsport.
- J + S-Informationen gemäss
   Weisungen für J + S.

Kursgeld Fr. 20. — (J + S-Leiter kein Kursgeld) Kursträger Schulturnkommission GR + IVSCH

#### Kurs 38

# Knabenturnen für Lehrerinnen Mädchenturnen für Lehrer (A)

Leiter Hans Tanner, Turnlehrer Carausch, 7203 Trimmis

Zeit

Mittwoch, den 31. März 1982 14.00 – 17.00 Uhr Ort Schiers

Programm
Praktische Beispiele aus:

Geräteturnen, Gymnastik und Spiel

Kursgeld Fr. 5. –

### Kurs 39

### Skitouren-Leiterkurs (A)

Leiter Nic Kindschi Oberalpstrasse 36, 7000 Chur

Zeit

12. - 17. April 1982 (Frühlingsferien!)

Ort

Berner Oberland

Programm

- Durchquerung des Berner Oberlandes
- «Vom Wildhorn zum Balmhorn»
- Ausbildung zur Führung von Skitouren
- Information über Gefahren im Gebirge

Kursgeld Fr. 100. –

Anmeldefrist: 20. März 1981

Kursträger

Lehrerturnverein Graubünden

### Kurs 40

### Tennis in der Schule (TL)

Leiter
Tomaso Zendralli
Kirobasso 16, 7000

Kirchgasse 16, 7000 Chur Zeit

Samstag/Sonntag, den 1./2. Mai 1982

*Ort* Küblis

Programm wird im Schulblatt 5 bekanntgegeben

Kursträger

Turn- und Sportlehrerkonferenz Graubünden (TSLK GR)

### Kurs 41

## Tanzerziehung auf der Mittelstufe (3-6)

Leiter

Armin Kneubühler, Musiklehrer, Haldenhof, 6343 Rotkreuz

Zeit

Mittwoch, den 5. Mai 1982 14.00 – 17.00 Uhr

Ort

Landquart

Programm

Es werden neben allgemeiner Bewegungserziehung verschiedene Tänze, wie Singspiele, getanzte Lieder, Volkstänze und moderne Tänze, auf verschiedene Arten eingeführt.

Daneben versuchen wir, selber Bewegungen und Tänze zu verschiedener Musik zu erfinden. Sollte sich an diesem Nachmittag das Bedürfnis nach einer Fortsetzung des Kurses herauskristallisieren, so wäre dies möglich.

Kursgeld Fr. 8. –

### Kurs 42

## Die Illustrierte-Gefährdung unserer Jugend? (5-9)

Leiter

Prof. Josef Weiss

Schubertstrasse 5, 9008 St. Gallen

Zeit

4 Mittwochnachmittage 5./12./19./26. Mai 1982 jeweils 14.00 — 17.00 Uhr

Ort

Landquart

Programm

- Wesen der Illustrierten
- Portraits einiger Illustrierten
- Illustrierte unter dem Gesichtswinkel einiger Aspekte wie Information, Unterhaltung usw.

- Jugendillustrierte (z. B. Bravo)
- Die Illustrierte im Unterricht

Kursgeld

Fr. 30. -

### Kurs 43

### Tänze aus «Musik für die Oberstufe»

(Kurs 6 des Baukastens Oberstufe)

Leiter

Jachen Janett, Musiklehrer, 7549 Madulain Claudia Müssgens 7514 Sils/Segl

Zeit

Freitag, den 7. Mai 1982 18.00 – 20.00 Uhr Samstag, den 8. Mai 1982 14.00 – 16.00 Uhr

*Ort* Chur

Programm

Ziel: Umsetzen der Musik in Bewegung (Endausführung Tanz)

- 1. Vorbereitung
  - Raumerfassung
  - Rhythmuserfassung
  - Bewegung
- Verbindung von Rhythmus, Musik und Bewegung (Tanz: Vorgeschriebene oder improvisierte Endform)
- 3. Lektionsbeispiel mit Schülern

Kursgeld

Fr. 10. -

### Kurs 72d

### Lesen, Sprechen, Handeln (1)

Erfahrungsaustausch (Erstleselehrgang ILZ)

Leiterinnen

Susi Coray (Thusis)

Franziska Eggenberger (Grüsch)

Zeit

Mittwoch, den 12. Mai 1982 – viertes Treffen

14.00 - 17.00 Uhr (Thusis)

13.45 - 16.45 Uhr (Grüsch) ·

Orte

Thusis, Grüsch

Programm

Während des Schuljahres 1981/82 wird wieder allen Lehrkräften, die mit dem neuen Erstleselehrgang «Lesen, Sprechen, Handeln» arbeiten, an 4 Mittwochnachmittagen Gelegenheit geboten, an Erfahrungsaustauschen teilzunehmen. Bitte notieren Sie auf der Kurskarte, an welchem Kursort Sie mitarbeiten möchten.

Wer alle bisherigen Erfahrungsaustausche, resp. einen davon besucht hat, gilt als angemeldet!

Kursgeld

Fr. 5. - pro Nachmittag

### Kurs 44

### Heimatkundliche Wanderung (A)

Leiter

Lorenz Zinsli

Scalettastrasse 78, 7000 Chur

Prof. Toni Nigg

Obere Plessurstrasse 29, 7000 Chur

Zeit

Sonntag, den 16. Mai 1982

Ort

Tamins-Kunkels-Vättis

Programm

- Wanderung von Tamins über den Kunkelspass nach Vättis mit heimatkundlichen Arbeitsmöglichkeiten (L. Zinsli).
- Rundgang durch die urgeschichtliche Ausstellung im Heimatmuseum Vättis (Prof. Toni Nigg).

Kursgeld

Fr. 5. -

### Kurs 45

### Frauenschüeli (A)

(Heimatkundliche Wanderung)

Leiter

Erwin Gredig, 7208 Malans

Lorenz Zinsli

Scalettastrasse 78, 7000 Chur

Zeit

Sonntag, den 23. Mai 1982

Ort

Versam-Valendas

Programm

- Wanderung Versam-Valendas
- Besprechung
  - der geologischen Formen (Rheinschlucht)
  - des Waldes
  - der Pflanzen (Frauenschuh)
  - der Dörfer

Kursgeld

Fr. 10. -

### Kurs 46

## Führung von Schulklassen im Wald (O)

Leiter

Flurin Bischoff, Sekundarlehrer Signinastrasse 32, 7000 Chur Robert Jecklin, Forstingenieur Forstinspektorat, 7000 Chur

Zeit

3 Mittwochnachmittage

2./9./16. Juni 1982

Ort

Untervaz

Programm

Der Wald als Lebensgemeinschaft

- Referate
- Praktische Arbeiten im Freien
- Lektionsformen

Kursgeld

Fr. 30. —

### Kurs 47

### Heimatkundliche Wanderung (A)

Leiter

Georg Florin, 7206 Igis Hans Voellmy, 7220 Schiers

Ort

Haldenstein-Untervaz-Mastrils

Zeit

Sonntag, den 6. Juni 1982

Programm

Gemeinschaftliche Wanderung

- Rasten an geeigneten Plätzen
- Erklären und Besichtigen der Besonderheiten

Kursgeld Fr. 5.—

Kurs 48 Musik hören 3.—6. Klasse

*Leiter* Josef Röösli Am Hang, 6285 Hitzkirch

Zeit

Mittwoch, den 23. Juni 1982

Ort Chur

Programm

Jede Musikerziehung ist vor allem Hörerziehung. Daher nimmt das bewusste Hören von Musik auf allen Stufen einen wesentlichen Platz ein. Der Kurs will vor allem Möglichkeiten vom Hören zum eigenen Tun aufzeigen, z. B. sich bewegen zur Musik (Tanz), den Verlauf einer Melodie oder eines Rhythmus aufzeichnen (grafische Notation), zur Musik zeichnen usw.

Kursgeld Fr. 10.—

Kurs 49
Der Waltensburger Meister (A)

I eiter

Gerhard Würgler, Gymnasiallehrer Blumenacker, 7220 Schiers

Zeit

Freitag, den 18. Juni 1982 20.00 – 21.15 Uhr

Sonntag, den 20. Juni 1982

Ort

18. Juni: Schiers oder Chur

(je nach der Herkunft der Kursteilnehmer)

20. Juni: Waltensburg - Schams

**Programm** 

18. Juni: Einführendes Referat
20. Juni: Exkursion: Waltensburg
St. Georg (Rhäzüns) — Dusch/
Paspels — Clugin — Casti (Schams)

Kursgeld Fr. 10.—

Kurs 50

Sommertourenwoche (A)

(1981 wegen ungünstiger Witterung ausgefallen)

Leiter Matheus Bühler Austrasse 28, 7000 Chur

Zeit

5. - 11. Juli 1982

Ort

Vom Calanda zum Rheinwaldhorn

Programm

Ausbildung der Teilnehmer zu verantwortungsbewussten Tourenleitern für Schüler. Besteigung von fünf prächtigen Berggipfeln (Calanda, Ringelspitz, Beverin, Surettahorn, Rheinwaldhorn)

Kursgeld Fr. 100. —

Anmeldefrist: 1. Juni 1982

Kursträger

Lehrerturnverein Graubünden

### 5. Bündner Sommerkurswoche (9. bis 13. August 1982)

Wichtig: Anmeldefrist für alle Kurse: 22. Mai 1982

Es werden folgende Kurse angeboten:

# Kurs S1 Problemkinder, unsere gemeinsame Aufgabe (1-6)

Leiter Heinz Kaltenrieder Sut Canova, 7499 Paspels Zeit

9. - 12. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Der Kurs richtet sich an Lehrkräfte an Primarschulen und Kleinklassen aller Richtungen (Heilpädagogische Sonderklassen, Hilfsklassen, Kleinklassen, Einführungsklassen). Wir werden in diesem Kurs versuchen, gemeinsam — Primarlehrer zusammen mit Heilpädagogen — nach Wegen zu suchen, wie wir Problemkinder (verhaltensgestörte und lernbehinderte Schüler) besser verstehen, fördern und integrieren können.

Dabei wollen wir selber eine lebendige Gruppe werden, uns als Primarlehrer, als Heilpädagogen gegenseitig besser kennenlernen und und auch eigene Probleme und Nöte aus unserem Berufsfeld mitteilen und sie angehen.

Teilziele: zum Beispiel

- besseres Verständnis entwickeln für die Situation des verhaltensgestörten und lernbehinderten Kindes
- eigene Einstellung überdenken (Erwartungshaltung)
- das auffällige Kind als Mitglied einer Gemeinschaft verstehen lernen
- Bedingungen des Lernens analysieren

- In der Begegnung meinen Kollegen (Primarschule Kleinklasse) besser kennen und verstehen lernen
- Hilfen und Anregungen für die praktische Arbeit entwickeln
- Fragen unser Schulsystem betreffend formulieren

Wir arbeiten in Plenumsgesprächen, in Gruppen, mit Fallbetrachtungen, praktischen Übungen, Rollenspielen u.a. Es wird eine aktive und initiative Mitarbeit erwartet. Da ich den Kurs auf die Bedürfnisse der Teilnehmer ausrichten möchte, werden wir anlässlich einer Vorbereitungssitzung konkrete Themenwünsche, Probleme, Fallbeispiele zusammentragen und auch die Arbeitszeiten gemeinsam festlegen.

Es ist vorgesehen — falls die Teilnehmer dies wünschen —, den Kurs praxisbezogen weiterzuführen, z.B. an monatlichen Zusammenkünften.

Kursgeld Fr. 20.—

### Kurs S2

### Lernen in Schule und Leben: Meine Möglichkeit, zwei Erfahrungsräume zu verbinden (A)

Nähere Angaben folgen im Schulblatt Nr. 5.

### Kurs S3

### Rhythmik — ein pädagogisches Arbeitsprinzip (1 — 4)

*Leiterin*Sabine Muischneek
Obere Wasen 94, 4335 Laufenburg

Zeit

9. - 13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Ziel:

- Rhythmik versucht, die natürliche Bewegungsfreude des Kindes zu unterstützen und zu fördern;
- Sinneswahrnehmungen zu sensibilisieren und zu differenzieren;
- Beziehungen aufzubauen zur sicht- und hörbaren Umwelt, zu Menschen und Dingen;
- eigene Ausdrucksmöglichkeiten
   mittels Bewegung, Klang,
   Sprache, Farben, Formen zu provozieren und zu entwickeln.

### Methode:

Durch eigenes Tun werden wir Erfahrungen sammeln, diese in Kleingruppen auswerten und uns überlegen, wie sie auf die Bedürfnisse der Kinder verschiedener Altersstufen und Begabungen übertragen werden können.

Kursgeld Fr. 25. –

# Kurs S 4 Berufswahlvorbereitung (O)

Leiter

**Erwin Egloff** 

Berufsberatungsstelle

Landstrasse 32, 5430 Wettingen

Zeit

9. — 13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Es geht in diesem Kurs um das Vertrautwerden mit Lernzielen, Inhalten und Arbeitshilfen des neuen Lehrmittels «Berufswahlvorbereitung» von E. Egloff. Dieses ermöglicht eine systematische Berufswahlvorbereitung in zwei Richtungen:

- Hilfen zur Persönlichkeitsausbildung und Bewusstwerdung und
- eine exemplarische Hinführung zur Arbeits- und Berufswelt.

Die Teilnehmer sollen nicht nur wissen, sondern auch erleben, wie sich die Berufsfindung beim Jugendlichen entwickelt. Sie werden sich dabei auch mit ihrer wichtigen Funktion als Impulsgeber für Schüler und Eltern auseinandersetzen.

Kursgeld Fr. 30. —

### Kurs S5

### Wege zur Mathematik 1./2. Kl.

Leiter

Prof. Dr. A. Kriszten Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf Annelis Calonder, 7214 Grüsch

Linus Beeli, 7181 Curaglia

Zeit

9. - 13. August

Ort

Lehrerseminar

Programm

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik 1./2. Klasse» zu vermitteln. (Didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten)

Die folgenden Teilthemen werden behandelt:

- 1) Zahlsysteme
- sortieren (logische Blöcke-Bäume)
- 3) Zahlbegriff:
  - a) konkretes Material
  - b) abstraktes Material
- Rechenoperationen: Maschinen-Diagramme
- 5) Übungsformen Sorten
- 6) Elternarbeit

Kursgeld Fr. 35. –

Falls sich genug romanischsprechende Lehrkräfte anmelden, wird ein Kurs in romanischer Sprache erteilt.

### Kurs S6

### Wege zur Mathematik 3./4. Kl.

Leiter

Prof. Dr. A. Kriszten Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf Ursula Carisch 7131 Obersaxen Meierhof

Zeit

9. — 13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Sortieren (versch. Diagramme)
- Rechnen mit Grössen (Sorten)
- Funktionen(Zahlengitter, Dreieck, Stern)
- Maschinen-Maschinenketten
- Mathematisches Golf
- Flussdiagramm
- fremde Zahlsysteme
- Operationen(4. Kl.: Schriftl. Operationen)
- Teilbarkeit
- Sachrechnen
- Übungsformen (Beispiele herstellen)

Kursgeld Fr. 30. —

### Kurs S7

### Wege zur Mathematik 5./6. Kl.

Leiter

Prof. Dr. A. Kriszten Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf Fredy Züllig In Langwise 43, 8424 Embrach

Zeit

9. - 13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

### Programm

- Zahlschreibweise
- Dezimalbrücke
- Maschinen, Maschinenketten
- Zahlengitter, Stern
- Teilbarkeit
- Brüche
- Bäume
- Mathematisches Golf, Flussdiagramme
- Schlusssrechnung
- Sachrechnen

Kursgeld

Fr. 30. -

### Kurs S 8

### Erstlesen (1-2)

Leiter

Prof. Dr. Kurt Meiers Seitenstrasse 18, 7410 Reutlingen 2

9. - 13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Sprache und Schrift als Gegenstand des Lese-Erstunterrichts.
- Die psychologischen Bedingungen beim Kind und ihre Wirkung auf den Leselernprozess.
- Kritische Durchleuchtung der herkömmlichen Methoden des Lesenlernens.
- Pädagogisch-didaktische Grundsätze zur Gestaltung des Lese-Erstunterrichts.
- Analyse von Leselernwerken (Fibeln) und sonstigen Materialien zum Lesenlernen.
- Fragen zur praktischen Gestaltung des Lese-Erstunterrichts
   (Differenzierung, Betreuung von Kindern mit Leselernschwierigkeiten, Verbindung von Lesen und Schreiben, Erstellung eigener klassenspezifischer Lesetexte, Integration des Leselehrganges in den übrigen Unter

richt, Probleme der Mundart, Motivieren zum Lesen, spezielle Übungen...)

 Planung des Einstiegs in den Leselernprozess (erster Tag, erste Woche)

Kursgeld Fr. 50.—

### Kurs S 9 Leseverfahren auf der Mittelstufe (4-6)

Leiter Walter Bisculm, Saluferstrasse 38, 7000 Chur Reto Thöny, Herrengasse 16, 7000 Chur

Zeit

11. — 13. August (2½ Tage)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Der Kurs will den Teilnehmern Ideen und Anregungen für einen Iebendigen Leseunterricht vermitteln. Wir wollen verschiedene Textsorten und Gedichte so aufbereiten, dass sie im eigenen Unterricht eingesetzt werden können.

- Leseverfahren und Lesenilfen
- Lesebeispiele
- Die Lesestunde
- Hilfen im Leseunterricht
- Lesebuch ein Buch zum Lesen
- Vom Unsinn und Wert des Nacherzählens

Kursgeld Fr. 15.—

### Kurs S 10

### Vom Umgang mit literarischen Texten auf der Oberstufe

Leiter
Dr. Walter Lerch, Obere Au
7220 Schiers
Lic. phil. Christian Jenni, Obere Au
7220 Schiers

Zeit

11. - 13. August (2 ½ Tage)

On

Lehrerseminar Chur

**Programm** 

wird im Schulblatt 5 bekanntgegeben

### Kurs S11

## Lebensnaher Deutschunterricht in der Realschule

Leiter

Karl Lüthi, Reallehrer Letzigraben 200, 8047 Zürich

Zeit

11. - 13. August (2 ½ Tage)

Ort

Lehrerseminar Chur

**Programm** 

- Auswahl und Behandlung von Lektüren:
   Motivation zur Eigenlektüre,
   Bearbeitung der Texte, Leseschwächen, Lesekorrekturen
- Abwechslungsreiche Gedichtsbehandlung:
   Vorschläge, intensive Arbeit am Gedicht inkl. Transfer in die Musik
- Gestaltung von guten Übungslektionen:
   Sprachtraining, Rechtschreibetraining, Nachbesprechung von schriftlichen Arbeiten
- Sinnvolle Aufsatzthemen:
   Anregungen für gute Aufsätze,
   Korrektur und Bewertung

Kursgeld Fr. 25. –

### Kurs S12

Sprechtechnik und Atemschulung, lebendiges Gestalten von Sprache, Poesie und Prosa (A)

Leiterin Skil Passini-Kaiser Oberdorf 39, 7499 Paspels Zeit

9. - 12. August (21/2 Tage)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Das Ziel dieses Kurses ist es, dem Teilnehmer die richtige Anleitung zur Atem-, Stimm- und Sprecherziehung zu geben. Es geht darum, die biologischen Grundgesetze beherrschen zu lernen, die jeder Rednerberuf erfordert (auch der Beruf des Lehrers ist ein Rednerberuf!). Dazu kommt das Erarbeiten und das lebendige Gestalten von Gedichten und Prosalesungen (Kurzgeschichten), zum Teil mit verteilten Rollen. Es wird auch an das Ausspielen kleiner Szenen gedacht: Idee und Ausführung als Vorbedingung zu richtigem Anleiten der Schüler.

Kursgeld Fr. 15. —

### Kurs S13

# Singen/Musikunterricht in der 3./4. Kl.: Erarbeiten einer Lektionsreihe

(Kurs 8 des Baukastens 3./4. Kl.) Nähere Angaben folgen im Schulblatt Nr. 5

#### Kurs S14

# Singen/Musikunterricht in der 5./6. Kl.: Erarbeiten einer Lektionsreihe

(Kurs 8 des Baukastens 5./6. Kl.) Nähere Angaben folgen im Schulblatt Nr. 5

### Kurs S15

### Musikunterricht an der Oberstufe

Leiter Hugo Beerli Stachen 302, 9320 Arbon Zeit 9. — 10. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Aufbau und Gestaltung eines zeitgemässen Musikunterrichtes an der Oberstufe (Real-, Sekundar- und Bezirksschulen) nach dem Schulmusikwerk des Kursleiters
- Themenkreise:
  Schallerlebnisse Notenschrift
  Rhythmus Tonsysteme –
  Instrumentenkunde Form in der Musik Musik im Alltag

Kursgeld Fr. 10. –

### Kurs S 16 Einfache Rhythmusinstrumente aus Holz (A)

*Leiter* Christian Patt Oberdorf, 7099 Malix

Zeit 9. – 11. August

Ort Lehrerseminar Chur

Programm

Wir bauen uns einfache Rhythmusinstrumente aus Holz zur Verwendung in Schule und Kindergarten. Instrumente:

2 Klangstäbe, Blocktrommel, Röhrentrommel (einfach oder doppelt), Rassel, Raffel, Stielkastagnette o.a. Jeder Teilnehmer kann 3—5 Instrumente (nach eigener Wahl) herstellen.

Kursgeld Fr.55. —

### Kurs S17

### Kreativität und Bibel (Biblische Gestalten – in Bildern lernen) (A)

*Leiterin*Doris Egli
Sonnenweg 25, 6340 Baar

Zeit

9. - 13. August

Ort

Lehrerseminar

Programm

Wir erarbeiten uns ca. 30 cm grosse bewegliche Figuren, statten sie aus mit Kleidern und Symbolen und geben ihnen verschiedene Rollen in biblischen Erzählungen.

Wir üben mit den beweglichen Figuren

- biblische Erzählungen darstellen
- biblisches Denken und biblische Gestalten lebendig werden lassen
- biblische Texte nach szenischen Möglichkeiten abtasten
- Beziehungen entdecken zu heute, zum Alltag
- im religiösen Bereich Lernstoff an Kinder und Jugendliche herantragen.

Kursgeld Fr. 75.—

### Kurs S18

# Vom Linolschnitt zum farbigen Holzschnitt (A)

Leiter

Prof. Emil Hungerbühler Vereinaweg 3, 7000 Chur

Zeit

9. — 13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

a) Demonstration:
 Verschiedene Drucktechniken und Gestaltungsmöglichkeiten.

Beispiele für Weisslinien- und Konturschnitt, Schwarz- und Weissflächenschnitt und Schraffur. Kombinieren verschiedener Gestaltungsmittel.

b) Praktische Arbeit:
Entwerfen von einfarbigen Linolschnitten und ein- oder mehrfarbigen Holzschnitten. Übertragen des Entwurfes auf die Druckplatte. Schneiden und drucken einer kleinen Auflage.

Kursgeld Fr. 65.—

### Kurs S19

### Spinnen mit dem Spinnrad (AL)

Leiterin

Ruth Boxler

Rathausgasse, 7208 Malans

Zeit

9. — 11. August (2 ½ Tage)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Geschichte des Spinnrades
- Wahl eines Rades
- Pflege und Einrichtung
- spinnen am Spinnrad
- abnehmen des gesponnenen Garnes
- Strangen legen
- zwirnen
- Ausführung und Struktur des Garnes
- spinnen von Wolle, Seide,
   Baumwolle, evtl. Flachs, Hanf

Kursaeld

Fr. 20. - (ohne Material)

### Kurs S 20

### Überstickte Textilcollagen (AL)

Leiterin

Ruth von Fischer Kirchgasse 15, 8001 Zürich Zeit

9. - 13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm Kursziel:

- Übungen im farbigen Gestalten mit Stoffresten
- Farben-Probleme erkennen und zu lösen versuchen
- Möglichkeiten finden, die Stoffe auf einer gegebenen Fläche zu verteilen (20 × 20 cm, 20 × 15 cm usw.) und anzunähen.

Thema:

Kleid, einfache Figurverzierung (Binka) einer kleinen Fläche

Arbeitsweg:

Viele Gestaltungsübungen

Kursgeld

Fr. 45. —

### Kurs S 21

# Holzarbeiten (Grundkurs I. Teil) (5-9)

Leiter

Lorenz Fontana Saluferstrasse 36, 7000 Chur

Zeit

2. - 13. August

Ort

Chur

Programm

An diesem Kurs werden die gleichen Fertigkeiten und Kenntnisse vermittelt wie an einem schweizerischen Kurs.

Der 1. Kursteil will dem Teilnehmer die elementaren handwerklichen und technischen Grundkenntnisse der Holzbearbeitung vermitteln:

- Sägen, Hobeln, Feilen usw.
- verschiedene Holzverbindungen
- zweckmässige Oberflächenbehandlung

Nebst der im Vordergrund stehenden praktischen Arbeit sollen weiter in den Kurs einbezogen werden:

 Werkstatteinrichtung, Werkzeugbehandlung, Materialkunde, Materialbeschaffung, Einsatz von Maschinen, Unfallverhütung, Stoffprogramm.

Kursgeld Fr. 70. –

Fortsetzung: Weitere Kurswochen werden nach Absprache mit den Kursteilnehmern im Verlaufe des Schuljahres 1982/83 durchgeführt.

### Kurs S22

# Metallarbeiten (Grundkurs I. Teil) (O)

Leiter

Marco Valsecchi 7431 Flerden

Zeit

2.-13. August

Ort

Chur

Programm

Theorie und Praxis

- 1. Arbeitsvorgänge
- 2. Werkzeuge und Geräte
- 3. Arbeitshinweise
- 4. (wo erforderlich Nat'lehre)
- Didaktische, methodische Hinweise
  - Gedanken zum Betrieb in der Metallwerkstatt
  - Pflege und Handhabung der Werkzeuge
  - Messen und anreissen
  - sägen mit der Bügelsäge
  - scheren von Blechen
  - feilen am Schraubstock
  - schleifen, polieren
  - bohren
  - biegen
  - nieten, verschrauben
  - löten mit Weich- und Hartlot

Umgang mit der Autogenschweissanlage
(Gas-Schmelzschweissen)
schmieden
(einige Anfängermöglichkeiten)
ätzen

Kursgeld Fr. 170.—

Fortsetzung: Weitere Kurswochen werden nach Absprache mit den Kursteilnehmern im Verlaufe des Schuljahres 1982/83 durchgeführt.

### Kurs S 23 Sommersportwoche (A)

Leiter
Stefan Bühler
Kantonales Sportamt GR
Quaderstrasse 17, 7000 Chur
Zeit
9.—13. August
Ort
Zuoz

Programm

Vormittags: Grundsportarten Anregungen und Impulse für den Turn- und Sportunterricht in:

- Gymnastik
- Geräteturnen
- Spiele

für 2 Grundsportarten

Nachmittags: Wahlsportangebot
Wünsche — persönliche Sporttechnik — OI — Tennis — Kanu —
Schwimmen — New Games
(neue Spiele) — Badminton
für 2 Wahlsportarten

 Rahmenprogramm und Nationalparkwanderung

Kursgeld
Fr. 85.— (inkl. Unkostenbeitrag an Unterkunft und Verpflegung)

# Kurs S 24 Milchverwertung im Haushalt (HWL)

Leiter
Duosch Regi, dipl. Ing. agr.
Kant. landw. Schule Plantahof,
7302 Landquart

*Zeit* 12./13. August

Plantahof Landquart / Alpsennerei

Programm

12. August: Herstellen von: Joghurt, Quark, Frischkäse, Weichkäse, Zieger, Butter

 13. August
 Besuch einer Alp mit Käsefabrikation

Kursgeld Fr. 15. —



### Voranzeige

## Führung von Schulklassen im Wald

Leiter

Flurin Bischof, Sekundarlehrer Signinastrasse 32, 7000 Chur R. Jecklin, Forstingenieur, Chur Zeit 3 Mittwochnachmittage

2./9./16. Juni 1982

Ort und Programm

werden im Schulblatt Nr. 5
bekanntgegeben

### Ausserkantonale und andere Kurse

### Koordinationsstelle Fremdspracheunterricht EDK-OST

### Intensivkurs Französisch für Oberstufenlehrer

Der Kurs richtet sich an Reallehrer und Sekundarlehrer, welche Französischunterricht erteilen. Es werden sowohl Französischkenntnisse als auch Unterrichtserfahrung in diesem Fach vorausgesetzt.

Zeit

12. bis 24. Juli 1982

Ort

Universität Neuchâtel

Zielsetzung

Vertiefung der Kenntnisse der französischen Sprache; Verbesserung von Hörverstehen, Leseverstehen und vor allem Sprechfertigkeit; Schaffung und Festigung der Motivation für das Erteilen von Französischunterricht gemäss neueren Lernzielen und mit neueren Lehrmitteln.

Der Kurs richtet sich in erster Linie an Lehrer, welche ihr Französisch auffrischen wollen und welche für die Arbeit mit neueren Lehrmitteln einen neuen Impuls in bezug auf die eigene Sprechfertigkeit suchen.

Programm

2 mal 32 Wochenlektionen; Vormittags: Arbeit in Niveaugruppen gemäss Vorkenntnissen (gemeinsam mit dem Cours de vacances der Université de Neuchâtel); Nachmittags: Spezialprogramm für ostschweizerische Lehrergruppe.

Unterkunft

Auf Wunsch und soweit möglich werden Unterkünfte in Familien, Hotels oder Pensionen vermittelt.

Kurskosten Fr. 300. –

Anmeldung bis 31. März 1982 an: Koordinationsstelle Fremdspracheunterricht EDK-OST c/o Pädagogische Arbeitsstelle Museumstrasse 39, 9000 St. Gallen Tel. 071 242022

Internationale Schulmusikwochen in Salzburg Sommer 1982

### 50. Musiklehrgang

A-KURS:

28. Juli — 6. August 1982 Für Musikerziehung bei 6- bis 10jährigen der Grundschule bzw. Primarschule und Orientierungsstufe der 10- bis 12jährigen.

Anreisetag: 28. Juli 1982 Abreisetag: 6. August 1982

**B-KURS:** 

6. – 15. August 1982 Für Musikerziehung bei 10- bis 16jährigen der Sekundarstufe an Haupt-, Real-, Sekundarschulen, Mittelschulen und Gymnasien. Anreisetag: 6. August 1982

Abreisetag: 15. August 1982

Leituna

Professor Dr. Leo Rinderer, unter Mitarbeit bekannter Musikpädagogen aus den deutschsprachigen Ländern. Möglichkeit zum Besuch der Salzburger Festspiele.

Auskünfte für die Schweiz, Kursprogramme und Anmeldeformulare sind erhältlich bei Hugo Beerli, Stachen 302, 9320 Arbon, Tel. 071 462207

### Wartensee-Mattli-Musikwoche

Leiter

Armin Reich Felix Forrer

Ueli Bietenhader

Zeit

11. — 18. Juli 1982

Ort

Antoniushaus Mattli, Morschach

Programm

Chorgesang, Orchester, Musikkunde, Fakultative Kurse

Auskunft und Prospekte bei:

Armin Reich, Musiker

Grindlenstrasse 10, 9630 Wattwil

Tel. 074 73030

### Heilpädagogisches Seminar Zürich

Das Heilpädagogische Seminar Zürich führt im Schuljahr 1981/82 unter anderem folgende Fortbildungskurse durch:

### Kurs 5

Rollen und Rollenverhalten in meinem Beruf

Lehrkräfte an Sonderklassen, an Hilfsschulen, an heilpädagogischen Sonderschulen, an Heimschulen aller Art; Heimleiter, Heimerzieher u.a.m.

Kursleitung

Karl Aschwanden

Teilnehmer:

bis 14

Zeit

7 Freitagnachmittage von 13.30 – 17.00 Uhr

7./14./28. Mai

4./18./25. Juni, 2. Juli 1982

Ort

Heilpädagogisches Seminar, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich Zielsetzungen

Erfahren, reflektieren und bearbeiten der Zusammenhänge zwischen persönlichem Verhalten und dessen Wirkung im Berufsfeld einerseits und der Wirkung der beruflichen Realität auf die individuelle Persönlichkeit andererseits.

«Was tue ich, wie tue ich es, und welches sind Konsequenzen meines Handelns?», sind Fragen, die wir stellen und angehen wollen, um unser Leben in persönlicher und beruflicher Hinsicht bewusster gestalten zu können.

Arbeitsweise

Rollenspiel, Gespräche, Gruppenarbeiten, Übungen; der Eigeninitiative der Kursteilnehmer wird viel Raum gegeben.

Kursgebühr

Fr. 20. —

Anmeldeschluss

Ende März 1982

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar Kantonsschulsstrasse 1, 8001 Zürich

### Kurs 10

## Hilfen fürs Beratungsgespräch (I)

Fortbildungskurs für Fachleute aus heilpädagogischen Berufen

Kursleitung

Dr. Ruedi Arn

Zeit

4 Dienstagnachmittage von

14.00 - 17.00 Uhr:

4./11./18./25. Mai 1982

Ort

Heilpädagogisches Seminar

Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Zielsetzungen

Bewussteres Erfahren und Weiterentwickeln des eigenen Gesprächsund Beratungsstils. Stärkung des Vertrauens in die eigenen Möglichkeiten, mit anderen Menschen (Eltern, Mitarbeitern, Vorgesetzten, Behördevertretern u.a.m.) Probleme, Störungen, Konflikte im Gespräch angemessen anzugehen und zu bearbeiten. Ausbau der Möglichkeiten, über Befund und über Therapiepläne situationsgemäss orientieren zu können.

Beraten ohne «Rat zu geben», zuhören ohne «zu verhören».

Arbeitsweise

«Bearbeiten» von Situationen aus der beruflichen Praxis der Teilnehmer, Übungen in Kleingruppen, Rollenspiel, Kurzinformationen, Einsatz von Tonband.

Kursgebühr Fr. 95. –

Anmeldeschluss Ende März 1982

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

### Kurs 17

### Wie und in welchen Situationen lässt sich Rhythmik in den Unterrichtsalltag einbauen?

Kursleitung
Alice Thaler-Battistini

Teilnehmer

12

Zeit

5 Wochenenden

1. Teil: 15./16. Mai, 5./6. Juni,

26./27. Juni 1982

2. Teil: 11./12. September, 25./26. September 1982 Samstag, 14.00—18.00 Uhr Sonntag, 10.00—16.00 Uhr

Ort

Saal im Hause Zeltweg 53 8032 Zürich Zielsetzungen

Erweitern der Kenntnisse über die Anwendungsmöglichkeiten der Rhythmik.

Entdecken und/oder Weiterentwickeln von Bezügen zwischen Rhythmik und Schulfächern. Erarbeiten von rhythmischmusikalischen Themenkreisen.

Arbeitsweise

Bewegen — Tönen — Hören — Sehen: Über das eigene Tun sollen diese Zusammenhänge bewusster werden.

Im Anschluss an Übungen werden Praxisbezüge erarbeitet.

Einzel-, Partner- und Gruppenübungen wechseln mit Arbeitsgruppen. Die Praxis-Erfahrungen und Bedürfnisse der Kursteilnehmer/innen bestimmen die Gliederung der Kursinhalte mit.

Kursgebühr Fr. 250. —

Anmeldeschluss Ende März 1982

Anmeldung an: Heilpädagogisches Seminar

Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

### Kurs 20

### Zusammenarbeit mit Praktikanten

Der Kurs richtet sich an Fachleute in heilpädagogischen Institutionen, die mit Praktikanten zusammenarbeiten (Erziehungsleiter, Heimleiter, Praktikumsleiter, Gruppenleiter, Lehrkräfte u.a.m.).

Kursleitung Thomas Hagmann Dr. Ruedi Arn

Kursteilnehmer

bis 16

Zeit

3 Montage: 10./17./24. Mai 1982 je 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort

Heilpädagogisches Seminar, Zürich Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich (beim Pfauen)

Zielsetzungen

Wir versuchen, die Bedeutung dieser anspruchsvollen Arbeit und Begegnung erlebbar zu machen. Wir möchten über geeignete Möglichkeiten von Zusammenarbeit nachdenken und Formen der Beratung und der Beurteilung von Praktikanten in die Kursarbeit einbeziehen.

Arbeitsweise

Arbeit mit Hilfe von «exemplarischen Situationen»; Gruppenarbeiten, kurze Informationsphasen, Arbeitsunterlagen zur praktischen Erprobung.

Kursgebühr Fr. 150. –

Anmeldeschluss Ende März 1982

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich Tel. 01 251 2470 / 47 11 68

Das vollständige Kursprogramm sowie Anmeldeunterlagen können kostenlos im

Heilpädagogischen Seminar, Zürich Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich Tel. 01 251 24 70 / 47 11 68, angefordert werden.

### Jeux-dramatiques Einführungskurs

Leiterin
Theres Erni
Im Klösterli 64, 8044 Zürich
Zeit
12. — 14. April 1982
Ort
Basler Studienheim
2333 La Ferrière BE

Programm

Die Jeux-dramatiques sind freies, spontanes Ausdrucksspiel / Ausdruckstanz.

Über versch. Sensibilisierungs-Übungen lernen wir zuerst uns selber intensiver wahrzunehmen, zu erleben und 'nonverbal' auszudrücken und weiter über das Erleben Kontakt zu schaffen zu Raum, Naturelementen, Gegenständen, Farben, Partnern und Gruppe.

Spielerisch versuchen wir dann alltägliche Erlebnisse, Musik und Literatur spontan in Mimik, Gestik und Tanz auszudrücken.

Durch die Jeux können Sie Ihre eigenen gestalterischen Fähigkeiten kennen und damit auch experimentieren lernen. Sie geben Ideen für den Aufbau von Spontantheater wie auch für die Erziehung unserer Kinder zu kreativem Tun. Zur Teilnahme genügt die Bereitschaft, etwas Neues erfahren zu

Anmeldung bei: Theres Erni, Im Klösterli 64 8044 Zürich, Tel. 01 47 80 27

wollen.

Freie Pädagogische Akademie

### Wochenendtagungen in der Vila Iskandaria, Ebertswil

INDIVIDUALISIERENDE PÄDAGOGIK

Leitung: Marcel Müller-Wieland

6./7. März METHODEN DER INDIVIDUALISIERUNG

24./25. April INDIVIDUALISIERENDE FORMEN DER SCHÜLERERFASSUNG 8./9. Mai ELTERN UND SCHULE

21./22. August DAS PROBLEM DER SELEKTION

25./26. September INDIVIDUALISERENDE, GEMEINSCHAFTSBILDENDE SCHULE

30./31. Oktober SCHULE UND GESELLSCHAFT

DIE ÄSTHETISCHE GRUNDHALTUNG IM INDIVI-DUALISIERENDEN UNTERRICHT

13./14. März PUPPENSPIEL UND SCHATTENTHEATER

Leitung: Rudolf Stössel, St. Gallen

15./16. Mai BILDNERISCHES GESTALTEN

Leitung: Andreas Chiquet / Arthur Wyss

22./23. Mai BILDNERISCHES GESTALTEN

Leitung: Andreas Chiquet / Arthur Wyss

5./6. Juni RHYTHMIK UND PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

Leitung: Marcel Müller-Wieland

19./20. Juni MENSCH UND KLANG *Leitung:* Rolf Looser

4./5. September MUSIK IM UNTERRICHT DER VOLKSSCHULE

Leitung: Hans Philipp

6./7. November «GESETZ» UND SCHÖNHEIT IN DER NATUR

Leitung: Marcel Müller-Wieland

Kosten je Tagung, einschliesslich Kost und Logis Fr. 80. – SVSS Schweizerischer Verband für Sport in der Schule

Kursausschreibungen Frühling 1982

Lehrerkurs zur Förderung der methodisch-didaktischen Kompetenz (Kategorie A)

Nr. 27 alle Stufen Skilagergestaltung und Fachmethodik in verschiedenen Disziplinen 12. – 17. April 1982, Engstlingenalp Leitung: U. Jlli und andere

Der Kurs soll im Wahlfachsystem durchgeführt werden, wobei die Witterungs- und Schneesituation berücksichtigt wird. Die Verbesserung der persönlichen Fertigkeiten ist integriert, steht aber nicht im Zentrum des Kurses.

### Lehrerkurse zur Förderung der spezifischen Fachkompetenz (Kategorie B)

Nr. 31 New Games und Leichtathletik in der Schule für diplomierte Turnlehrer 29. –31. März 1982 Kanti Winterthur Leitung: HR. Hasler / K. Murer

Nr. 32 Leichtathletik in der Schule 19./20. April 1982, Baar *Leitung:* K. Murer

Nr. 33 Polysportive Woche: Skifahren allround und Akrobatik/ Tanz/Spiel 4.—9. April 1982, Davos Leitung: P. Huwyler Nr. 34 Polysportive Woche: Skifahren allround und Akrobatik/ Tanz/Spiel 12. – 17. April 1982, Davos Leitung: P. Huwyler

Nr. 35 Skitourenführung 2. – 7. April 1982, Gr. S. Bernard *Leitung:* C. Schenkel

### Lehrerkurse zur J + S-Leiterqualifikation (Kategorie C)

Nr. 53 Geländesport: J+S LK 1, J+S FK 29. März — 3. April 1982, Tenero *Leitung:* Giauke

Nr. 54 Geländesport: J + S LK 2 29. März — 3. April 1982, Tenero *Leitung:* Giauke

Nr. 62 Skifahren in der Schule: J+S LK 2 28. März — 3. April 1982, Andermatt

Leitung: P. Aschwanden
Anmeldeschluss: 10. März 1982
Anmeldung bei TK SVSS

8561 Wäldi

### Bündner Naturschutzbund Programm 1982

Dienstag, 16. März, 20.15 Uhr
1. «Mitglieder werben», kleine Ausstellung des BNB an der HIGA
82. Wer hat Lust, die ca. 8 m²
mitzugestalten? Treffpunkt: Kantonsschule Chur, Eingangshalle.

Samstag, 27. März, 14.00—17.00 Uhr

 Führung ins Amphibienbiotop «Brühl» bei Reichenau. Leitung: A. Casutt. Treffpunkt: Parkplatz Kiesgrube. Sonntag, 16. Mai, 06.00 — 11.00 Uhr

3. Vogelkundliche Exkursion in Trimmis. Leitung: H. Jenny. Treffpunkt: Schulhaus.

Dienstag, 25. Mai, 8. Juni, jeweils 20.00—21.30 Uhr

Kleiner Anfängerkurs für Mikroskopieren (drei Abende) in folgenden Orten: Ftan (Töchterinstitut). Leitung: W. Jehli. Schiers (EMS). Leitung: Dr. A.M. Schwarzenbach. Chur (Lehrerseminar). Leitung: Dr. H.U. Hollenstein. Davos (SAMD). Leitung: M. v. Ballmoos. (Ausnahme: in Davos Mittwoch 26.5., 2.6., 9.6.)

Dienstag, 25. Mai, 8. Juni, jeweils 20.00-21.30 Uhr

Kleiner Anfängerkurs für Pflanzenbestimmen (drei Abende) in folgenden Orten:
 Samedan (Schulhaus). Leitung:
 R. Reinalter und V. Buchli.
 Schiers (EMS).
 Leitung: Dr. U. Senn.
 Chur (Kant. Schule).
 Leitung: M. Enderlin.
 Davos (SAMD).
 Leitung: O. Hirzel.

Sonntag, 20. Juni, 09.40 bis ca. 16.00 Uhr

 Ein Biologe stellt seine Arbeit im Gelände vor: «Moor in Seewis/ Fadära». Leitung: P. Voser. Abstieg über Fadärastein nach Maienfeld.

Samstag, 30. Oktober

 Praktische Naturschutzarbeit mit Baumschere und Fuchsschwanz. Heckenpflege in der Gemeinde Scharans.

Anmeldefrist: 10. März 1982 Anmeldung an: Frau Margrith Enderlin Seidengut 16, 7000 Chur.

# Bündner Lehrerfortbildung

# Freiwillige Kurse

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)	
Frau/Frl./Herr	
NameVorname	
Adresse mit PLZ	
Schulhaus/Schulort	Tel
meldet sich für den Kurs an	
Nr Kursthema	
Tätigkeit	
Primarschule 1./2. KI.	Hilfs-/Sonderschule  Kindergarten  Mädchenhandarbeit  Hauswirtschaft
Bündner Lehrerfortbildung  Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)	Freiwillige Kurse
Frau/Frl./Herr	
NameVorname	2
Adresse mit PLZ	
Schulhaus/Schulort	Tel
meldet sich für den Kurs	
Nr Kursthema	
Tätigkeit  Primarschule 1./2. KI.   Primarschule 3./4. KI.   Primarschule 5./6. KI.	Hilfs/Sonderschule  Kindergarten  Mädchenhandarbeit
Realschule	Hauswirtschaft



Lehrerfortbildung Graubünden

### Erziehungsdepartement

Lehrerfortbildung Quaderstrasse 17

7000 Chur



Lehrerfortbildung Graubünden Erziehungsdepartement

Lehrerfortbildung Quaderstrasse 17

7000 Chur